



# Jugendliche bauen eine Feldbahn

**Hobby Jannis, Tim und Henning sägen und bohren für ihr eigenes Projekt**



**Jugendgruppen-Vorsitzender Jannis (vorne) lässt sich von den Mitgliedern Tim und Henning (hinten von links) auf einer Sitzbanklore über die selbst gebaute Feldbahn schieben. Diese ist zurzeit 120 Meter lang und soll noch um einige Meter verlängert werden.**

**werden.**  BILD: Julia Lißewski

**Die Jugendlichen sind Mitglieder der Jugendgruppe der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde. Sie treffen sich jeden Sonnabend.**

**VON JULIA LISSEWSKI**

HARPSTEDT - Ratternd kommen Jannis (15), Tim (15) und Henning (14) um die Kurve gefahren. Jannis sitzt auf einer Sitzbanklore und lässt sich von seinen beiden Freunden auf einer Feldbahn am Waldrand hinter der Fahrzeughalle auf dem Harpstedter Bahnhofsgelände durch die Gegend schieben.

Die 120 Meter lange Feldbahn mit 600 Millimeter Spurweite ist dabei etwas ganz Besonderes. An deren Aufbau haben die Drei tatkräftig mitgewirkt. Sie sind Mitglieder der Jugendgruppe der „Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde“.

„Wir treffen uns jeden Sonnabend, um an der Bahn zu arbeiten“, erzählt der Vorsitzende Jannis. Dann werden Schwellen gesägt, Klemmplatten gebohrt und alles zu einem sogenannten Gleisjoch zusammengebaut. Für die Fahrten auf der Feldbahn haben die Jugendlichen sogar einen Fahrplan erstellt und eine Haltestelle eingerichtet. Auch eine kleine Brücke über einen Graben haben die Jugendlichen selbst angelegt.

## Feldbahn verlängern

Seit ein paar Jahren wird schon an der Feldbahn gebaut. „Wir möchten die Bahn aber noch verlängern. Sie soll noch einige Meter durch den Wald führen“, sagt Jannis. Als Fernziel schwebt der Jugendgruppe auch noch die Beschaffung oder der Bau eines Feldbahntriebwagens vor.

Der Sinn hinter der Arbeit der Jugendgruppe sei aber nicht, die Bahn für öffentliche Fahrten fertig zu stellen. „Sie ist eigentlich nur zur Belustigung für das Personal der Eisenbahnfreunde gedacht“, erklärt Joachim Kothe, der Vorsitzende der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde (DHEF). Der Sinn sei eher, dass die Jugendlichen handwerkliches Geschick und Arbeiten wie das Verlegen von Gleisen erlernen können.

Aber nicht nur die Feldbahn gehört zu den Arbeiten der Jugendgruppe. Auch an den Projekten der Eisenbahnfreunde nehmen sie teil. „Wir haben zum Beispiel schon an der Restaurierung von Personenwagen mitgeholfen“, erzählt Tim. Dort werden sie auf vielfältige Weise eingesetzt. So können sie zum Beispiel Lackierarbeiten übernehmen oder auch Sitzpolster aufbessern.

Ihr eher ungewöhnliches Hobby üben Jannis, Tim und Henning aus unterschiedlichen Gründen aus. Jannis ist schon seit drei Jahren in der Jugendgruppe aktiv. Später möchte er einmal Lokführer werden. „Ich kann so schon einmal in den Bahnbetrieb reinschnuppern“, sagt der 15-Jährige.

### Auf Beruf vorbereiten

Ähnlich sieht es bei Tim aus, der seit anderthalb Jahren der Jugendgruppe angehört. „Ein Vater eines Freundes hat den Beruf ausgeübt. Seit ich das zum ersten mal miterlebt habe, möchte ich Lokführer werden. Da war ich vier Jahre alt“, erinnert sich Tim. Henning ist erst seit einem Monat dabei. Er möchte Maschinenbauingenieur werden. „In der Jugendgruppe kann ich schon einmal ein wenig handwerklich tätig sein“, sagt der 14-Jährige.

Zurzeit hat die Gruppe vier Mitglieder. Die Gruppe ist aber offen für neue Teilnehmer. Jeder Interessierte kann sonnabends ab 9.30 Uhr auf das Bahnhofsgelände kommen.

### FUNKTIONEN

Dieser Artikel fand Ihr Interesse?



Bestellen Sie hier ein dreiwöchiges Probeabo der NWZ für 6 Euro.

Empfehlen Sie uns weiter:

LESERKOMMENTARE (0)

**Wie ist Ihre Meinung?** Um Artikel kommentieren zu können, benutzen Sie bitte diese Kommentarbox. Auf der Folgeseite können Sie sich registrieren bzw. mit Ihrem NWZ-Zugang anmelden. Beachten Sie dabei unsere [Diskussionsregeln](#).

**Kommentar**  
noch **2500** Zeichen

**erlaubte BB-Codes:**  
[b]fett[/b]  
[i]kursiv[/i]  
[zitat=person]text[/zitat]

[Meinung schreiben](#)

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



#### Drei Badenixen im Westrittrumer See

Den ganzen Sommer lang ist der Westrittrumer See das Badeparadies dieser drei Wassernixen gewesen... [mehr](#)



#### Partnersuche ab 30

Seriöse Partnersuche ab 30. Lernen Sie sympathische Singles aus Ihrer Region kennen. [mehr](#)

ANZEIGE



#### „Vietnamesen sind lockerer“

„Vietnam ist ein schlankes Land“, beginnt Tuan Anh Tran seine fesselnde Reise in sein Heimatland, das... [mehr](#)



#### Nächste Weichenstellung hinterm Bahnhof

Grundsteinlegung für Vier-Millionen-Projekt: Zum Auftaktfest für die neue Vierol-Zentrale an der... [mehr](#)

[Hier auf NWZ online werben...](#)

powered by plista

WEITERE ARTIKEL AUS DIESEM RESSORT